

Und natürlich ist
den ganzen Tag
für Ihr leibliches
Wohl gesorgt!

Programm

Der begehbare Darm

„Gesundheit kommt von innen“ – dies wird deutlich, wenn man den begehbaren Darm betritt. Er ist 7,60 Meter lang, 1,78 Meter breit und 2,14 Meter hoch. Das Darmmodell zeigt die Entstehung und die Stadien des Darmkrebses. Die verschiedenen Stadien der Erkrankung lassen sich in dem Modell „abschreiten“.

Der kurze Check

Welche Risikofaktoren für Darmkrebs haben Sie?

Moderne Diagnostik

Was können hochauflösende Endoskopie und Endosonographie? Was leistet die bildgebende Diagnostik? Und wie entfernt man Polypen? Das erfahren Sie bei einer Besichtigung der Endoskopie-Abteilung und der Röntgen-Praxis.

Ganz praktisch

Testen Sie Ihr Geschick – Operationsübungen am Kunstdarm-Simulator

Im Film

- Das Darmzentrum Marl
- Was passiert bei einer Darmspiegelung?

TAG DER OFFENEN TÜR



Rund um die Themen Darmkrebs und Vorbeugung informieren:

- Gesundheitszentrum am Marien-Hospital Marl
- Physiotherapie am Marien-Hospital Marl
- Krankenkassen
- Hospizverein Marl e.V.
- Apotheke
- Selbsthilfegruppe Darmkrebs (ILCO)
- Stomaberatung

Übrigens...

Die Qualität unserer jungen Einrichtung wurde uns schon von externer Seite bestätigt. Wir sind die erste Einrichtung im Kreis Recklinghausen, die nach der **internationalen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001** zertifiziert wurde. Außerdem haben wir das **Gütesiegel OnkoZert** der Deutschen Krebsgesellschaft erhalten, das an besonders strenge Auflagen geknüpft ist



Darmzentrum Marl
Hervester Str. 57, 45768 Marl
Tel. 0 23 65 / 911 - 251 oder 0 23 65 / 911 - 231
info@darmzentrum-marl.de
www.darmzentrum-marl.de



Beraten
Behandeln
Begleiten

Tag der offenen Tür im Darmzentrum Marl

Samstag, 30. Januar 2010
10:00 – 16:00 Uhr



www.begehbare-organe.de

Liebe Leserinnen und Leser,

das zertifizierte Darmzentrum Marl feiert sein einjähriges Bestehen. Diesen Geburtstag nehmen wir zum Anlass, um Ihnen unsere Arbeit und unser Team bei einem Tag der offenen Tür vorzustellen.

Dickdarmkrebs gehört in Deutschland zu den häufigsten bösartigen Erkrankungen: Jedes Jahr sind davon 70.000 Menschen betroffen, 28.000 Menschen sterben daran. Doch wenn man den Tumor noch in einem sehr frühen Stadium erkennt und behandelt, können wir den Krebs in 90 Prozent aller Fälle heilen. Zur Optimierung von Diagnostik, Therapie und Nachsorge haben sich unter dem Dach des Darmzentrums Marl alle an der Behandlung von Krebspatienten beteiligten Fachdisziplinen zusammengeschlossen: Gastroenterologen, Chirurgen, Onkologen, Radiologen und Pathologen. Gemeinsam legen sie für jeden einzelnen Patienten die individuelle Behandlungsstrategie fest und wollen die Betroffenen beraten – behandeln – begleiten.

Wir möchten Sie am Tag der offenen Tür über neue Untersuchungs- und Behandlungsverfahren informieren und laden Sie ein, unser anerkanntes Konzept kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Im Namen des gesamten Teams

Priv.-Doz. Dr. med. Klaus-Peter Riesener
Leiter des Darmzentrums

Dr. med. Christoph König
Koordinator des Darmzentrums

Programm

Medizinische Fachvorträge

Themengebiet I

Vorgelegt: Aus der Arbeit des Darmzentrums

10:30 Uhr - Was ist eigentlich ein Darmzentrum?

Referent: **Priv.-Doz. Dr. med. Klaus-Peter Riesener**
Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Proktologie, Chefarzt der Klinik für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Marien-Hospital Marl

10:45 Uhr - „Wenn die Seele leidet“: Welche psychologischen Hilfen bietet das Darmzentrum Patienten und deren Angehörigen?

Referentin: **Stefanie Riegert**
Psychoonkologin des Katholischen Klinikums Ruhrgebiet Nord (KKRN)

Themengebiet II

Vorgebeugt: Darmkrebs vermeiden

11:15 Uhr - Darmkrebsvorsorge: Was ist nötig, was möglich? Und wie gefährlich sind Polypen und Co?

Referent: **Christian Bartholomäus**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Oberarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Marien-Hospital Marl

11:30 Uhr - Bange machen gilt nicht: Keine Angst vor der Darmspiegelung

Referent: **Dr. med. Markus Böddeker**
Facharzt für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Mitglied des MAN

Themengebiet III

Fachübergreifend: Wie therapiert man Darmkrebs?

13:00 Uhr - Standards und Ergebnisse der Chirurgie beim Darmkrebs

Referent: **Marcus Roth**
Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Marien-Hospital Marl

13:30 Uhr - Chemotherapie beim Darmkrebs: neue Konzepte

Referent: **Dr. med. Christoph König**
Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie / Onkologie, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Marien-Hospital Marl

14:00 Uhr - Strahlentherapie beim Mastdarmkrebs

Referent: **Dr. med. Heinz-Georg Wehmeyer**
Facharzt für Strahlentherapie, Praxis und Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie im Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen

14:30 Uhr - Narkose und Schmerztherapie beim Darmkrebs

Referent: **Dr. med. Frank Wilhelm**
Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Schmerztherapie, Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Marien-Hospital Marl

Alle Vorträge finden im Café-Bistro des Marien-Hospitals statt. Im Anschluss an jeden Vortrag besteht die Gelegenheit zur Diskussion und zu persönlichen Gesprächen mit den Referenten.